



MEDIENMITTEILUNG

Parkplatzverordnung (PPVO): Neue Vorlage an den Grossen Gemeinderat.

Die HAW hat die PPVO Version 2017 in diversen Workshops und Diskussionen aktiv begleitet. Im Vordergrund stand, pragmatische und annehmbare Lösungen für den Arbeits- und Wirtschaftsstandort zu finden. Die nun vom Stadtrat an den Grossen Gemeinderat gerichtete Diskussionsgrundlage vermag nicht restlos zu überzeugen.

Zum Erreichen der verschiedenen strategischen Ziele müssen berechtigte Interessen unterschiedlicher Anspruchsgruppen abgebildet werden. Im Detail gibt es in der an die vorberatende Bau- und Betriebskommission des Grossen Gemeinderates gerichteten neuen Verordnung Elemente, welche in der aktuellen Fassung nicht akzeptiert werden können.

Die HAW hofft, dass im folgenden Dialog im Gemeinderat konstruktive Lösungen gefunden werden, welche Winterthur effektiv als für verschiedene Anspruchsgruppen attraktiven Standort positionieren. Aus Sicht der Arbeitgeber muss es das Ziel bleiben, Winterthur als interessanten Arbeits- und Wirtschaftsstandort voranzubringen, um im härter werdenden Standortwettbewerb zu bestehen. Winterthur braucht mehr Arbeitsplätze und muss die Steuerkraft verbessern. Mehrere zu restriktive Regelungen stehen aktuell dieser Ambition entgegen.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen René Guthauser, Vizepräsident HAW unter Mobile +41 79 432 40 20 oder oder via Mail, rene.guthauser@burckhardtcompression.com, gerne zur Verfügung.

Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur

Winterthur, 29. Juni 2018/ 1'548 Zeichen